

Alpen begeistert

Zugleich
AMTSBLATT
für die Gemeinde



51. Jahrgang

Freitag, den 05. Mai 2023

Woche 18

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR FREUEN UNS AUF
EUREN BESUCH!



TOLLE ANGEBOTE FÜR GROSS UND KLEIN

EVANGELISCHER WORTGOTTESDIENST
MIT DEM KINDERCHOR HERZTÖNE

CAFETERIA MIT KAFFEE UND KUCHEN

BLOCKFLÖTENORCHESTER „PICCOLOS“ UND DAS
JUGENDORCHESTER VOM MUSIKVEREIN MENZELEN

KREATIVE SPIELSTÄNDE ZUM SELBERBASTELN

KINDERSCHMINKEN

DREI HÜPFBURGEN

TOMBOLA MIT TOLLEN PREISEN

SPIELMOBIL DES KREISES WESEL

PREIS- UND KÖNIGSSCHIESSEN



DORF- UND KINDER- SCHÜTZENFEST

13. MAI 2023 • 13 UHR • MENZELEN-WEST



Niederschrift Rat

18.04.2023

Am Dienstag, 18.04.2023 fand um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses,

eine Sitzung des Rates der Gemeinde Alpen statt. Die Niederschrift ist auf der

Homepage der Gemeinde Alpen unter www.alpen.de/Rathaus & Politik-

Aktuelles- Amtliche Bekanntmachungen nachzulesen.

KAB St. Josef Menzelen-Ost

Besuch nach Orsoy

Am Sonntag, den 15. Mai 2023 lädt die KAB St. Josef Menzelen ein zum Besuch nach Orsoy, einer kleinen 700 Jahre alten Stadt am Rhein. Prof. Dr. Wilfried Boroch wird

erklären, wie sich die Stadt über die Jahrhunderte geschichtlich und wirtschaftlich entwickelt hat und welche Rolle dabei die ehemalige Festungsanlage gespielt hat. Er wird auch Fragen

bei einem rund 2,5 km langen Rundgang über Deiche und Wälle beantworten. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist die katholischen Kirche in Orsoy um 11 Uhr.

Teilnahmewillige Radfahrer werden gebeten, sich bei der 1. Vorsitzenden, Cilli van Bonn, unter der Ruf-Nr. 02802 7316 anzumelden.

NACHRUF

Am 17.04.2023 verstarb im Alter von 92 Jahren



Josef Heix

Herr Josef Heix gehörte bereits der Amtsvertretung des Amtes Alpen-Veen vor der kommunalen Neugliederung 1969 an und war anschließend weitere Jahre Ratsmitglied der neu gebildeten Gemeinde Alpen. In seiner langen Ratstätigkeit war er in zahlreichen Fachausschüssen vertreten.

Seine umfangreichen Kenntnisse hat er in uneigennütziger Weise für die kommunalen Belange zur Verfügung gestellt.

Josef Heix war den Bürgerinnen und Bürgern stets zugewandt und hat sich mit seinem vielfältigen Interesse für das Wohl der Gemeinde Alpen eingesetzt.

Wir werden das Andenken an ihn stets in Ehren halten.

Thomas Ahls
Bürgermeister

Alpen, den 21.04.2023

Ende: Der Bürgermeister informiert

51. Jahrgang | Freitag, 05. Mai 2023 | Woche 18

Mitteilungsblatt Alpen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE ALPEN

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Alpen: Gemeindeverwaltung Alpen, Bürgermeister Thomas Ahls, Rathausstraße 5, 46519 Alpen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Alpen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Alpen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Amtliche Bekanntmachung

a) Beschluss der 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Alpen „Sondergebiet SO-Lebensmitteldiscountmarkt und Café“

b) Bekanntmachung der Genehmigung der 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Alpen „Sondergebiet SO-Lebensmitteldiscountmarkt und Café“ gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB)

Zu a)

Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 22.11.2022 den abschließenden Beschluss über die 13. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiet SO-Lebensmitteldiscountmarkt und Café“ gefasst und der zugehörigen Begründung zugestimmt. Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist der beigefügten Planzeichnung zu entnehmen.

Zu b)

Die Verfahrensunterlagen der 13. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiet SO-Lebensmitteldiscountmarkt und Café“ wurden der

Bezirksregierung Düsseldorf mit Schreiben vom 12.12.2022 zur Prüfung vorgelegt. Mit Verfügung vom 13.02.2023, Aktenzeichen 35.02.01.01-27Alp-13-1808, hat die Bezirksregierung Düsseldorf die 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Alpen genehmigt. Bekanntmachungsanordnung:

Der Ratsbeschluss über die 13. Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Erteilung der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 13. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiet SO-Lebensmitteldiscountmarkt und Café“ der Gemeinde Alpen wirksam.

Ab dem Tage der Bekanntmachung kann jedermann die 13. Änderung des Flächennutzungsplans - bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung - im Rathaus der Gemeinde Alpen, Rathausstraße 5, 46519 Alpen, in Zimmer 304 während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten.

Hinweise:

Nach § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
- unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Gemeinde Alpen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der 13. Änderung des Flächennutzungsplans nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) die 13. Änderung des Flächennutzungsplans ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Alpen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

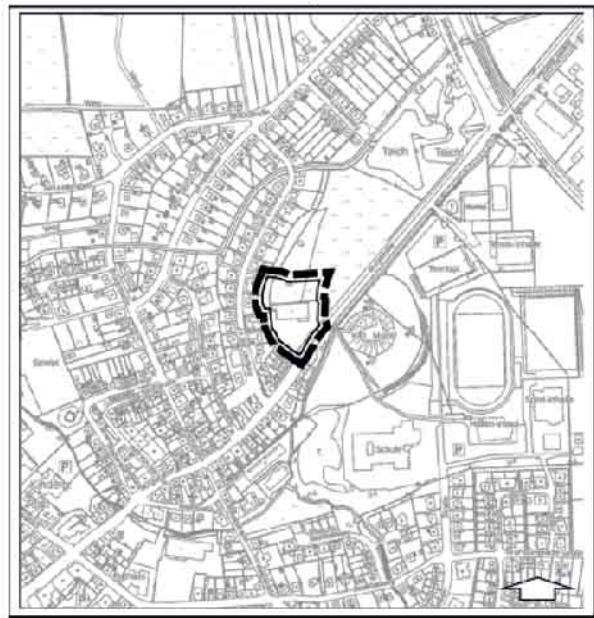
Alpen, 20.04.2023

Der Bürgermeister

(Ahls)

13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Alpen

Übersichtsplan o.M.



Quelle: Land NRW (2016), Datenteil: Deutschland
- Kartensystem - Version 2.0 (www.nrw.de/geo/infocenter/2-0/)



Planbereichsgrenze

Bekanntmachung

Beschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Burgstraße-Im Heesefeld-Bruckstraße“ der Gemeinde Alpen

Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 06.07.2021 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Burgstraße-Im Heesefeld-Bruckstraße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung vom Juni 2021 ist Bestandteil des v.g. Beschlusses.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der aufgedruckten Übersichtskarte (Kartengrundlage: Amtliche Basiskarte).

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Burgstraße-Im Heesefeld-Bruckstraße“ wird mit der Bekanntmachung rechtskräftig und liegt mit der v.g. Begründung ab sofort zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Alpen, Rathausstraße 5, Zimmer 304, während der Dienststunden aus. Über den Inhalt des Planes und seiner Begründung wird wunschgemäß Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt aufgrund des § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6), des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der

Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S.490), der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2015 (GV. NRW. S. 741) und des § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Alpen vom 01. Oktober 2014, jeweils in den zur Zeit gültigen Fassungen.

Hinweise:

1. Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird auf die Vorschriften über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von entsprechenden Entschädigungsansprüchen hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes

>>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

und des Flächennutzungsplanes und
c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.
3. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird auf folgendes hingewiesen:
Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen

Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den

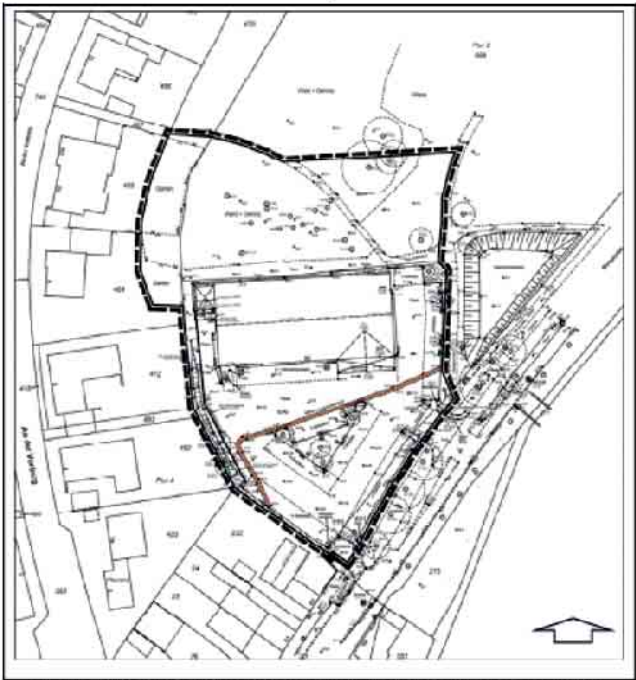
Mangel ergibt.

Alpen, 20.04.2023

Der Bürgermeister

(Ahl)

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Alpen „Burgstraße – Im Heesefeld – Bruckstraße“ Übersichtsplan o.M.



Quelle: Planungsgrundlage „NETTO Burgstraße in Alpen“, 01/2019 mit Ergänzungen 04/2019
City: Dipl.-Ing. Möller Dipl.-Ing. Kersch, Moers



Planbereichsgränze

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Leitbild der trägerunabhängigen kommunalen Pflegeberatung der Gemeinde Alpen

Das Angebot der Pflegeberatung der Gemeinde Alpen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet. Sie bietet eine neutrale Beratung und mögliche Hilfestellungen für Pflegebedürftige und ihren nahestehenden Personen. Pflege- und Hilfebedürftigkeit können dabei sehr individuell und unterschiedlich sein. Pflegebedürftigkeit, gesundheitliche Einschränkungen durch Erkrankungen, körperliche, geistige und/oder psychische Behinderungen belasten Betroffene, deren Partner*innen und die Familien sehr. Die trägerunabhängige kommunale Pflegeberatung hilft dabei, den für Sie richtigen Weg zu einer guten Versorgung zu finden. Die Pflegeberaterinnen unserer Gemeinde sind qualifizierte Care- und Case-Managerinnen, die vertrauensvoll und sensibel mit

Ihren Anliegen umgehen und selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Das Versorgungssystem für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen ist mittlerweile so kompliziert geworden, dass oftmals eine Zusammenarbeit von spezialisierten Fachkräften erforderlich ist. Die Kolleginnen, Frau Beatrix Kluck und Frau Kirsten Kloas, sind bei allen Beratungsanlässen zuständig und ermöglichen eine für Sie optimale Versorgung. Ebenso erteilen sie Informationen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung. Die kostenfreien Beratungen können je nach Wunsch der/des Ratsuchenden auch in der häuslichen Umgebung und individuell vereinbart werden. Das Prinzip der Pflegeberatung

folgt dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. In einer Beratung geht es darum, konkrete Fragen der Bürger*innen zu beantworten. Vorhandene Ängste gilt es auszuräumen und allgemeine Informationen, aber auch gezielte Informationsmaterialien zu vermitteln. Sollte diese allgemeine Beratung nicht ausreichen, erfolgt durch die Kolleginnen eine Erhebung der besonderen Situation und des individuellen Bedarfes durch eine intensive themenspezifische Beratung. Hier werden in psychosozialen Entlastungsgesprächen die Bedarfe und Bedürfnisse konkret herausgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten besprochen und ausgewählt. Auch hier besteht das Ziel darin, dass der/die Bürger*innen und/oder ihr soziales Umfeld am Ende

die notwendigen Schritte selbstständig bewältigen können. Wenn dies auch nach einer intensiven Beratung nicht möglich sein sollte, übernehmen die Pflegeberaterinnen der Gemeinde im Rahmen des Care- und Case Managements ganz oder teilweise Aufgaben im Auftrag der/des Ratsuchenden und stehen Ihnen auch hier unterstützend zur Seite. Gerne können Sie telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.
Kontakt:
Gemeinde Alpen
Fachbereich 2 -Soziales-
Frau Kirsten Kloas
Tel.: 02802/912-515
Email: kirsten.kloas@alpen.de
oder
Frau Beatrix Kluck
Tel.: 02802/912-525
Email: beatrix.kluck@alpen.de

Termine für Menzelen und Bönning-Rill

Mo, 01.05.2023 11.00 Uhr Mai-Konzert	Bürgerhaus	Walburgis, kfd	Di, 13.06.2023 08.30 Uhr Frauenmesse mit Frühstück,
Di, 02.05.2023 08.30 Uhr Frauenmesse mit Frühstück, St. Ulrich, kfd	Sa, 13.05.2023 Dorffest, Schützenplatz	Di, 06.06.2023 08.30 Uhr Frauenmesse mit Frühstück, St. Ulrich, kfd	St. Walburgis, kfd
Mi, 03.05.2023 14.30 Uhr Seniorennachmittag Geldmuseum, Geldmuseum	Menzelen-West, Bürgerschützenverein Menzelenerheide	Mi, 07.06.2023 14.30 Uhr Seniorennachmittag Spargelessen, Pfarrzentrum	So, 18.06.2023 14.00 Uhr Sommerkonzert, evtl. St. Walburgis, Musikverein
Wardt, Team Senioren	So, 14.05.2023 11.00 Uhr Führung durch Orsoy, Orsoy, KAB	Menzelen, Team Senioren	Menzelen
Di, 09.05.2023 08.30 Uhr Frauenmesse mit Frühstück, St. Walburgis, kfd	Mi, 17.05.2023 15.00 Uhr Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche	Mi, 14.06.2023 09.00 Uhr Seniorentreff, Schützenhaus „Am Wippött“, AG	Mi, 21.06.2023 15.00 Uhr Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche
Mi, 10.05.2023 09.00 Uhr Seniorentreff, Schützenhaus „Am Wippött“, AG	Mi, 24.05.2023 18.00 Uhr Maiandacht mit Maisingen und Bowle, St.	So, 11.06.2023 Fahrradtour, Start Marktplatz, KAB	So, 25.06.2023 09.00 Uhr Blutspenden DRK-Heim, DRK Menzelen

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Alpen e.V.

Kontaktadresse:

Frau Karin van Bonn
- 1. Vorsitzende -
Weststraße 10, 46519 Alpen
Tel.: 02802/6783

Frau Wina Ridder
- 2. Vorsitzende -
An den Teichen 15
Tel.: 02802/9488741
www.dksb-alpen.de

E-Mail: info@dksb-alpen.de
Spendenkonto:
Sparkasse am Niederrhein
BLZ 35450000
IBAN:

DE49 3545 0000 1102 0003 77
Volksbank Niederrhein e.G.
BLZ 35461106
IBAN:
DE47 3546 1106 0103 7630 10

Beratungstermine der Behindertenbeauftragten

Beratungstermine der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Beratung offen:

- im Rathaus: bei Bedarf und vorheriger Anmeldung am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- bei Ihnen zu Hause: bei vorheriger Terminvereinbarung werktags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
- ortsunabhängig: jederzeit via Email oder ggf. via Telefon bzw. Rückruf (s.u.)

Um die Beratungstätigkeit besser koordinieren und planen zu können, wird darum gebeten, nach Möglichkeit den Erstkontakt über die Email-Adresse anfrage.beratung.alpen@gmx.de aufzunehmen.

Alternativ können Sie sich **jedoch auch unter der Rufnummer 94 63 681** an Frau Holtermann wenden.

Hinterlassen Sie bitte in diesem Fall eine kurze Nachricht mit Ihren Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter.

Frau Holtermann wird sich dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Kunsttage für Kinder

Vom Kinderschutzbund OV Alpen

Der Kinderschutzbund OV Alpen ermöglichte in den Osterferien wieder einmal neun Kindern drei kreative Tage in der Kunstschule Xanten.

Unter der Leitung der Kunsttherapeutin Doris Capell hatten die sechs bis zehnjährigen Kinder große Freude am Sammeln von Ideen, Vorskizzieren sowie

Fertigstellen ihrer Kunstwerke auf Leinwand mit Acrylfarben. Frau Capell stand dabei jedem Kind als kompetente Unterstützung zur Seite, sodass die Kinder ihre Kreativität und Fantasie voll ausleben konnten. Am Ende der drei Tage nahmen alle Kinder sehr stolz ihre Kunstwerke mit nach Hause.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Christi Himmelfahrt) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 20)
Mi., 10.05.2023 / 10 Uhr



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Kommunale Selbstverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters: nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)
Fraktionssitzungen:
CDU - Fraktion
www.cdu-alpen.de
montags, 19.30 Uhr - vor jeder Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 230
Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzender Frederik Paul, Tel.: 02802/705180
frederik.paul@cdu-alpen.de
Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Adenauerplatz 8, 46519 Alpen, Tel.: 02802/704422
SPD - Fraktion
www.spdalpen.de
donnerstags, 19.00 Uhr - vor jeder Rats- oder Ausschusssitzung im Rathaus Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802 / 809105
(Fraktionsvorsitzender Dr. Armin Lövenich, Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Alpen)
Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 40,

46519 Alpen, Tel.: 02802-809105
FDP-Fraktion
www.fdp-alpen.de
jeden Mittwoch 19.00 Uhr vor der in der darauf folgenden Woche stattfindenden Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzende Monika Knüppel,
M.Knueppel@FDP-Alpen.de
Geschäftsstelle: Bergstraße 10, 46519 Alpen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
www.gruene-alpen.de
Regelmäßige Fraktionssitzungen in 2023 jeweils am Donnerstag von 18:30-20:00 Uhr vor den Rats- und Ausschusssitzungen im Raum 230 Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.:02802/9464076
(Fraktionsvorsitzender Peter Nienhaus, Rheinberger Str. 32, Alpen)
Geschäftsstelle von Bündnis 90/ Die Grünen:, Rheinberger Straße 32, Alpen, Tel. 02802 / 9464076
D A S R A T H A U S

Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
8.00 bis 12.00 Uhr
dienstags: 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon:
02802 / 912-0
Internetanschrift:
www.alpen.de
Email: info@alpen.de
Gleichstellungsbeauftragte
Kirsten Kloas
Tel.: 02802 - 912-515
Erreichbarkeit des Jobcenter Kreis Wesel im Rathaus der Gemeinde Alpen
Die bisherigen Räumlichkeiten im Rathaus der Gemeinde Alpen können vom Jobcenter nicht mehr genutzt werden.
Ab sofort stehen den Kunden und Kundinnen aus Alpen in den offenen Sprechzeiten (Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr) die Sachbearbeiter/innen in der Liegenschaft Rheinberg (Rheinstr. 65 a, 47495 Rheinberg) zur Verfügung.

Hier werden zukünftig auch terminierte Vorsprachen wahrgenommen werden können.
In dringenden Fällen nach Dienstschluss:
Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr
Tel: 0281/30025-0 oder
über die Polizei
Tel.: 02801/7142-0
Bürgermeister Thomas Ahls
Tel.: 02802/6629
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Thomas Janßen
Tel.: 02802/8091190
Büro des Bürgermeisters, Andre Emmerichs
Tel.: 02802/70163
Fachbereich 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Ludger Funke
Tel.: 02802/6606
Fachbereich 3, Bauen, Planen, Umwelt, Andre Enge
Tel. 02802 / 912-650
Stellv. Bauen und Planen, Volker Schlicht
Tel.: 02802/912-630
Kanal-Rufbereitschaft:
Tel.: 0172/9402360

LOKALES

Bürgerbus Alpen weiter auf der Erfolgsspur

Deutlich steigende Fahrgastzahlen in 2022

Der Bürgerbus Alpen ist nach der Corona-Flaute in 2022 wieder auf dem Erfolgskurs. Diese guten Nachrichten konnte der erste Vorsitzende des Vereines Josef van Beek den über 40 Fahrerinnen und Fahrern überbringen.
Im vergangenen Jahr haben fast doppelt so viele Alpener den kostengünstigen Service genutzt, um an ihr Ziel in Bönninghardt, Veen oder Xanten zu kommen. Und das von Montag bis Freitag zu unschlagbaren Preisen zwischen 50 Cent und 2,50 Euro. Der Bürgerbus war an 252 Tagen unterwegs. Durchschnittlich nutzen pro Tag 29 Bürger den Bus. Insgesamt wurden weit über 7.200 Fahrgäste transportiert. Das erreicht zwar noch lange nicht die besondere Situation von 2015, wo über 12.000 Fahrgäste mitgefahren sind. Es zeigt aber, dass das Angebot immer noch sehr gut angenommen wird.

„Wir haben im Augenblick die gute Situation, dass alle Fahrgäste mitgenommen werden können und wir kaum Leerfahrten haben.“, so van Beek. Welche Auswirkungen die Unterbringung von Geflüchteten in den Ortsteilen auf die Fahrgastzahlen haben werden, bleibt abzuwarten. Engpässe bei der maximalen Fahrgastzahl von 8 Personen sind aktuell noch nicht zu erwarten. Ein besonderer Dank ging an Hans-Gerd Eikschen, der nach 20 als Fahrer nun das Steuer an jüngere Fahrer übergeben hat. Weitere Fahrer wurden für ihre langjährige Fahrtätigkeit geehrt.
Die Fahrer treffen sich jeden ersten Sonntag im Monat am 10:30 Uhr in der Gaststätte „Zum Dahlacker“ in Alpen zum lockeren Fahrerstammtisch. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sich dort unverbindlich über die



Foto: BB Alpen

Tätigkeit zu informieren! Voraussetzung für die neuen Fahrerinnen und Fahrer ist der alte Führerschein Klasse 3 sowie einen Vor- oder Nachmittag im Monat Zeit. Eine ausführliche Schulung und Einweisung auf das Fahrzeug

(Mercedes Sprinter) ist selbstverständlich.

Bei Fragen stehen die Fahrerinnen und Fahrer sowie Frau Schmitz unter 02802 / 912-160 gerne zur Verfügung!

50 Jahre Waldspielplatz Bönninghardt

Geburtstagsfeier Samstag, 13. Mai, von 14 bis 23 Uhr

Zu einer bunten, abwechslungsreichen und eintrittsfreien Geburtstagsfeier - 50 Jahre Bönninghardter Waldspielplatz - lädt der Bönninghardter Förderverein für Naturschutz und Brauchtum alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene Bönninghardter* innen, auch aus den Alpener Ortsteilen und darüber hinaus zum Mitfeiern ein. Ein breit aufgestelltes Rahmenprogramm sorgt dafür, dass alle Besucher, Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen kurzweiligen Tag erleben. Um 14 Uhr werden die Kinder den Wald-Spielplatz mit den vielen Spielgeräten und einer zusätzlichen aufgestellten Hüpfburg, den Waldlehrpfad und das Waldklassenzimmer erobern können. Die St. Martin KiTa Bönninghardt beginnt mit dem Kinderschnitten und die Kfd.-Frauen eröffnen ihren „Handwerkerstand, Stricken“. Der Waldkindergarten „Wurzelzwerge“ tritt eigens für die Geburtstagsfeier auf. Spannend ist der Einsatz der Jugendfeuerwehr Alpen die Wasserspiele mitbringen und das Jugend-DRK Alpen hat sich angesagt. Charlotte Rööß vermittelt Eindrücke über das Leben auf dem Bauernhof. Sie bringt ihre Kuh Elsa und Kuh Noah sowie Schafe und



Federvieh und eine Melkmaschine zum Probemelken mit. Die ehemalige Leiterin St. Martin Bönninghardt Frau Beate Fürtjes liest im Waldklassenzimmer Märchen vor und ebenso im Waldklassenzimmer sorgt ein Kasperle-Theater für spannende und lebhaftes Lachgeschichten. Zwischenzeitlich wird der Zauberer ZIPPO „einfiegen“ und einiges aus seiner Zauberwerkstatt zaubern und für's Staunen sorgen, „wie macht er das!“. Ab

14 Uhr sind alle Verpflegungsstände geöffnet. Dazu gehört ein Grillstand, Getränke-Theke mit alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken und ein Weinausschank mit einem Angebot aus erlesenen Weinen von Familie Petra und Wolfgang Janz aus Rhein-Hessen. Brigitte Kellerbach, wie immer mit ihrem umfangreichen Kuchenangebot, Waffeln, Kaffee, Cappuccino usw., mit süßen Leckereien und Eis und eben auch der Grillstand sorgen

für beste Verpflegung. Gegen 16 Uhr wird die Gesangsgruppe MasoMaso um Thomas Ahls für „kölsche Stimmung“ sorgen und das Tambuorcorps Bönninghardt 1949 e.V. bringt ein Geburtstagsständchen. Ab 17 Uhr ist der Start mit bester Party-Musik von DJ Frank Schreier, der zum Musik-Team Moers gehört und bis um 23 Uhr zum tanzen einlädt. Diese Geburtstagsfeier soll für alle Gäste ein unvergesslicher Tag werden.

VdK Alpen und Xanten informieren

Unsere Stammtische

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet unser Stammtisch in Fidos Steakhouse, Haus Grünthal statt. Nächster Stammtisch am 4. Mai um 18.30 Uhr. Bürger und Bürgerinnen aus Alpen und den dazugehörigen Ortschaften können die Gelegenheiten nutzen, um in entspannter Atmosphäre und in netter Gesellschaft Menschen kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Für mehr gesellschaftliche und soziale Teilhabe aller Generationen... bei netten Gesprächen und mit reichlich Freude am geselligen Miteinander. Der Stammtisch in Xanten ist jeden dritten Mittwoch eines Monats im Restaurant Karthaus um 18.30 Uhr in Xanten. Für beide Stammtische gilt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich

willkommen

Veranstaltung des VdK Alpen und Xanten

Spargelessen mit Hofführung im Spargelhof Schippers am 11. Mai um 11.15 Uhr (ohne Hofführung 12 Uhr)

Wir bieten allen interessierten Personen eine Hofführung mit anschließendem Spargelbuffet auf dem Spargelhof Schippers, Tackenstraße 14 in 46519 Alpen-Veen an. Mitglieder der Ortsverbände Xanten und Alpen zahlen 15 Euro, sonstige Personen 26 Euro.

Anmeldungen und Reservierungen können am 4. Mai beim Stammtisch bezahlt werden (gilt für alle Veranstaltungen)

Alternativ bieten wir die Gesamtbuchung über unser Verbandskonto bei der Sparkasse am

Niederrhein an.

Die IBAN für Alpen lautet:

DE58 3545 0000 1202032338

Die IBAN für Xanten lautet

DE03 3545 0000 1150 0003 94

Bitte mit Vor- und Zunahme und welche Veranstaltung.

Für folgende weiteren Termine werden wir ab sofort Anmeldungen entgegen nehmen

Tagesfahrt nach Papenburg zur Meyer Werft am Sonntag, 11. Juni. Meyer Werft - Premium Tour geführt.

Jahreshauptversammlung OV Alpen am 29. Juli um 15 Uhr mit anschließendem Grillbuffet. Wo: Fidos Steakhouse Weseler Straße 110 Alpen. Persönliche Einladungen gehen den Mitgliedern noch zu.

Besuch im Landtag und Möglichkeit einer Teilnahme an einer Plenarsitzung in Düsseldorf mit anschlie-

ßendem Nachmittag zur freien Verfügung am Mittwoch, 23. August.

Sechstagesfahrt nach Berlin im November vom 10. bis 15. November mit Besuch im Bundestag und der Möglichkeit einer Teilnahme an einer Plenarsitzung auf der Besuchertribüne. Stadtrundfahrt und Stadtrundgang. Weitere Ausflüge in Berlin sind noch in Planung.

25. November um 14 Uhr **Weihnachtsfeier oder Jahresabschlussfeier** mit Weckmannessen. Wo: Fidos Steakhaus Weseler Straße 110, Alpen

Anmeldung zu allen unseren Veranstaltungen unter 01722519198 (Stefan Klemm) oder 0280291963 (Marlis Funk) oder E-Mail vdk-alpen-ortsverband@gmx.de oder Volker Markus 017679072461 per E-Mail ov-xanten@vdk.de

Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen

St. Ulrich, Alpen

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr - Eucharistiefeier zur Wallfahrtseröffnung und Sternwallfahrt in St. Mariä Himmelfahrt, Ginderich

Montag, 8. Mai

19 Uhr - Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Mai

8.15 Uhr - Wortgottesdienst mit den Klassen 1 und 2 der Grundschule Alpen

Freitag, 12. Mai

8.15 Uhr - Eucharistiefeier mit den Klassen 3 und 4 der Grundschule Alpen

Sonntag, 14. Mai

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Eucharistiefeier

Montag, 15. Mai

19 Uhr - Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt

11 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Mai

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

St. Vinzenz, Bönninghardt

Samstag, 6. Mai

10 Uhr - Feier der Erstkommunion mit der Bönninghardtschule
17 Uhr - Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr - Eucharistiefeier zur Wallfahrtseröffnung und Sternwallfahrt in St. Mariä Himmelfahrt, Ginderich

Mittwoch, 10. Mai

8.30 Uhr - Eucharistiefeier mit der kfd

Sonntag, 14. Mai

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt

11 Uhr - Eucharistiefeier in St. Ulrich

Samstag, 20. Mai

17 Uhr - Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Veen

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr - Eucharistiefeier zur Wallfahrtseröffnung und Sternwallfahrt in St. Mariä Himmelfahrt, Ginderich

Donnerstag, 11. Mai

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 13. Mai

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 16. Mai

8.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit der kfd

Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt

11 Uhr - Eucharistiefeier in St. Ulrich

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

St. Walburgis, Menzelen-Ost

Freitag, 5. Mai

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr - Eucharistiefeier zur Wallfahrtseröffnung und Sternwallfahrt in St. Mariä Himmelfahrt, Ginderich

Dienstag, 9. Mai

8.30 Uhr - Eucharistiefeier mit der kfd

Freitag, 12. Mai

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 13. Mai

17 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Mai

18.30 Uhr - Bittprozession

19 Uhr - Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt

11 Uhr - Eucharistiefeier in St. Ulrich

Freitag, 19. Mai

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

VAN HUET & WEBER GMBH
GRABMALE • RESTAURIERUNGEN • NATURSTEINE
STEINMETZ - UND STEINBILDHAUERWERKSTATT

Stein in Form
Hochstr. 137
47665 Sonsbeck
Tel.: 02838-2065
www.vanhuet-weber.de

Königsberger Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Bönninghardt

Sonntag, 7. Mai

9.30 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Kirche Bönninghardt, Pfr.'in Becks

Das Presbyterium wünscht allen Gemeindegliedern Gesundheit und Gottes Segen.

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde

Alpen

Sonntag, 7. Mai

10 Uhr - Konfirmation der Gruppe Menzelen, Pfr. Dr. Becks
Das Sonntagscafé findet im Anschluss an den Gottesdienst im

Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung.
Wir wünschen allen Gemeindegliedern Gesundheit und Gottes Segen.

Jahreshauptversammlung des Bundesspielmannszuges der St. Victor Bruderschaft Xanten

Am Freitag, 17. März, fand im Vereinsheim auf dem Fürstenberg die Jahreshauptversammlung des Bundesspielmannszuges der St. Victor Bruderschaft Xanten statt. Mit erfreulich hoher Beteiligungszahl konnten viele wichtige Themen für das anstehende Vereinsjahr besprochen werden. Nach der Begrüßung der Anwesenden bedankte sich der ehemalige Vorsitzende Stefan Bullmann für die tolle Vereinsarbeit in den vergangenen Jahren.

Nach der Verlesung des Jahresrückblickes und des Kassenberichtes standen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Rico Frerix (1. Vorsitzender), Thomas Hudic (2. Vorsitzender und 2. Tambourmajor), Matthias Schmitz (Schriftführer), Bonnie Felka (Kassiererin), Wilfried Welbers (1. Tambourmajor), Nina Bullmann (Jugendwartin) und Oliver Schmitz (Jugendwart). Der neue Vorstand bedankt sich besonders bei Stefan Bullmann, Friedhelm Schibgilla und Ronja Bullmann, welche jahrelang vorbildliche Vorstandsarbeit geleistet haben und somit zum Wachstum des Vereins beigetragen haben.

Schützenfest vom 16. bis 25. Juni

Ein weiteres wichtiges Thema der Versammlung war das diesjährige Schützenfest vom 16. bis 25. Juni, welchem die Mitglieder mit viel Vorfreude entgegenfiebert. Dieses



v.l.n.r.: Bonnie Felka, Nina Bullmann, Thomas Hudic, Rico Frerix, Matthias Schmitz und Wilfried Welbers (Ämter wie oben erwähnt). Foto: Bundesspielmannszug

startet traditionell am Freitag, 16. Juni, mit der Messe, Biwak und dem Zapfenstreich auf dem Xantener Marktplatz. Am darauffolgenden Samstag und Sonntag findet das große Preis- und Königsschießen, sowie das traditionelle Wecken des Spielmannszuges und das Kinderschützenfest statt. Das Kinderschützenfest findet in diesem Jahr einmalig am Sonntag nach dem Wecken statt. Abgerundet wird das

diesjährige Schützenfest mit der Parade und dem Krönungsball am 24. Juni.

Besonders erfreulich ist zu erwähnen, dass der Verein im letzten Jahr 23 neue Mitglieder begrüßen durfte und darunter auch einige junge Mitglieder. Diese können sich auf das kommende Jahr freuen, da die Jugendabteilung bereits viele spannende Projekte in Planung hat.

Der Bundesspielmannszug der St. Victor Bruderschaft freut sich immer über neue Mitglieder und Musikbegeisterte, welche ein Instrument erlernen wollen. Interessierte dürfen sich gerne unter vorstand@bundesspielmannszug.de beim Vorstand melden. Weitere Informationen zu den Übungsabenden sind auf www.bundesspielmannszug.de zu finden.

Gemeinsam draußen schlafen

Gemeinschaftsaktion der Jugendzentren in Goch, Issum, Kalkar, Rheurdt, Wachtendonk und Weeze

Raus aus dem Alltag - rein ins Abenteuer! Die Aktion „Gemeinsam draussen schlafen“ geht in die nächste Runde. Am 12. Mai ist es wieder soweit, die Jugendzentren im Kreis Kleve rufen wieder dazu auf eine Nacht im Freien zu schlafen. Einfach mal raus aus dem Alltag, etwas Spannendes erleben und sich vielleicht mit anderen Familien oder Freunden zusammenschließen, um einen schönen gemeinsamen Abend unter freiem Himmel zu verbringen. Im eigenen Garten, auf der Terrasse,

auf dem Balkon usw., der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Damit keine Langeweile aufkommt, bietet jedes teilnehmende Jugendzentrum wieder eine Überraschungs-Outdoortüte an, die voll mit Ideen zur Gestaltung der Abenteuernacht ist.

Infos zur Anmeldung für eine Outdoortüte erhaltet ihr ganz bald in eurem Jugendzentrum vor Ort oder auf dessen social media Kanälen. Wer noch nicht dabei war und sich ein Bild von der Aktion machen

möchte, kann sich unter dem Hashtag

#gemeinsamdraussenschlafen, zahlreiche Bilder von Familien, Jugendlichen und Jugendzentrumsmitarbeiter*innen anschauen, die bereits in den letzten Jahren draussen geschlafen haben.

Auch in diesem Jahr freuen sich die Jugendzentren über zahlreiche Bilder, die unter dem Hashtag hochgeladen werden, damit alle schauen können, wie andere den Abend verbringen und vor allem,

um sich in der Gestaltung des Schlafplatzes wieder gegenseitig zu übertreffen.

Die Jugendzentren freuen sich auf die Aktion und zahlreiche Teilnehmer. Weitere Infos geben die teilnehmenden Jugendzentren: Jugendheim Issum, Jugendzentrum AWO Bahnhof Rheurdt, Jugendtreff der Stadt Kalkar, Jura Wachtendonk, Weezer Wellenbrecher, Jugendzentrum Astra Goch und das Team Jugendpflege der Kreisverwaltung Kleve.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 5. Mai

Hirsch-Apotheke

Markt 8, 46509 Xanten, 02801/3024

Samstag, 6. Mai

Adler-Apotheke

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Sonntag, 7. Mai

Apotheke zur Herrlichkeit

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Montag, 8. Mai

Burg-Apotheke

Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Dienstag, 9. Mai

Barbara-Apotheke

Borther Str. 225, 47495 Rheinberg (Borth / Barbara Apotheke), 02802/1515

Mittwoch, 10. Mai

Rosen-Apotheke

Hohe Str. 64, 46483 Wesel (Innenstadt), 0281/24545

Donnerstag, 11. Mai

Apotheke am Dombogen

Lüttinger Str. 25, 46509 Xanten, +4928014455

Freitag, 12. Mai

Löwen-Apotheke

Großer Markt 3, 46483 Wesel (Innenstadt), 0281/22533

Samstag, 13. Mai

Dom-Apotheke

Kurfürstenstr. 10, 46509 Xanten, 02801/3242

Sonntag, 14. Mai

St. Willibrordus-Apotheke

Grünstr. 99, 46483 Wesel (Feldmark), 0281/61479

Montag, 15. Mai

Adler-Apotheke

Kuhstr. 19, 47495 Rheinberg (Orsoy), 02844/1353

Dienstag, 16. Mai

Adler-Apotheke

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Mittwoch, 17. Mai

Löwen-Apotheke

Moerser Str. 220, 47475 Kamp-Lintfort (Stadtmitte), 02842/2384

Donnerstag, 18. Mai

Adler-Apotheke OHG

Hochstr. 75, 47665 Sonsbeck, 02838/91966

Freitag, 19. Mai

Adler-Apotheke

Hohe Str. 27, 46483 Wesel (Innenstadt), 0281/24151

Samstag, 20. Mai

Ventalis Apotheke

Moerser Straße 290, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/9048113

Sonntag, 21. Mai

Apotheke Büderich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büderich), 02803/91410

Angaben ohne Gewähr



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Initiativtreffen zum pastoralen Raum

Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten



„Vertraut den neuen Wegen.“ Diese Liedzeile benannte eine Teilnehmerin am Samstag als Motivation, sich mit etwa 40 anderen aktiven Frauen und Männern aus den Pfarreiräten und Kirchenvorständen der vier katholischen Pfarren in Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten zu treffen. Auf Initiative der vier Pfarreiratsvorsitzenden kamen hauptamtlich Seelsorgende und ehrenamtliche Laien in Alpen zusammen, um sich über die Errichtung des Pastoralen Raumes

Xanten zum 1. Januar 2024 zu informieren und um sich darüber auszutauschen, welche Gefahren und Chancen in der neuen, vom Bistum Münster errichteten Struktur, gesehen werden. Während eines gemeinsamen Frühstückes stellten die Teilnehmer die derzeitigen seelsorglichen Profile ihrer Pfarren vor, um anschließend in verschiedenen Gruppen sich der konkreten Bedeutung eines gemeinsamen pastoralen Raumes anzunähern. Nach einem lebhaften Austausch

wurde vereinbart, weiterhin in guter Verbindung zu bleiben, die zahlreichen seelsorglichen Angebote der einzelnen Kirchengemeinden zusammen zu stellen, um dann anschließend konkrete Felder möglicher Kooperationen zu ermitteln. Auch wenn die Errichtung der pastoralen Räume im Bistum Münster weiterhin viele unbeantwortete Fragen aufwirft, so waren sich die Anwesenden einig, dass es nun an der Zeit ist, vor Ort einen transparenten gemeinsamen Entwicklungsweg zu gehen, der

den Menschen ermöglicht, sich aktiv in die Gestaltung der zukünftigen Seelsorge einzubringen. Wenn auch die unbeantworteten Fragen weiterhin ein Unbehagen verursachen, so wurde die Grundstimmung am Ende der Veranstaltung als eine für Veränderung offene und gespannte Erwartung beschrieben. Oder wie es eine andere Teilnehmerin ebenfalls mit einer Liedzeile ausdrückte: man sei nun „unterwegs in eine neue Welt“. G. Hoebertz

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

M

MITTEILUNGSBLATT

Alpen begeistert

Online lesen: [mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper](#)

Zugleich AMTSBLATT für die Gemeinde

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter

Xenia Klass / Nudda Samadeh

FON

02241 260-112

FAX

02241 260-139

E-MAIL

service@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Alpen – 51. Jahrgang – Nr. 9 – 05. Mai 2023 – Woche 18 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

11



Auf die richtigen Möbel kommt es an

Rückenfreundliches Arbeiten im Büro und Homeoffice

Fast jeder leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Schuld daran ist längst nicht immer körperliche Schwerstarbeit, sondern häufig eine falsche Körperhaltung gerade beim Sitzen im Büro oder Homeoffice. „Büromöbel, die auf Qualität und die Einhaltung ergonomischer Anforderungen geprüft sind, helfen dabei, konzentriert zu bleiben und Rückenproblemen vorzubeugen“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Ergonomie bedeutet die Optimierung von Arbeitsbedingungen und -abläufen. Das stetige Verbessern der Benutzerfreundlichkeit eines Arbeitsplatzes und Fördern der Gesundheit einer Arbeitskraft sind wichtige Teilbereiche der Ergonomie. Möbel wie Schreibtische und Schreibtischstühle mit dem RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ sind unter vielen Gesichtspunkten qualitätsgeprüft - auch unter ergonomischen. Seit 1963 verpflichten sich Möbelhersteller und Zulieferbetriebe, die der DGM angehören, freiwillig zur Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Diese bilden die Grundlage für das „Goldene M“ und garantieren dem Nutzer von zertifizierten Möbeln deren Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltverträglichkeit. All diese



Rückenfreundliches Arbeiten bringt im Homeoffice und im Büro mehrere Anforderungen bei der Möbelauswahl mit sich. Foto: DGM/hülsta

Faktoren werden in unabhängigen Laboren geprüft und sichergestellt.

Zur Standardausstattung der meisten Büro-Arbeitsplätze zählt der höhenverstellbare Schreibtischstuhl. Aber auch höhenverstellbare Schreibtische sind verstärkt im Kommen und besonders ergonomisch, denn Arbeiten im Stehen ist noch rückenfreundlicher als im optimierten Sitzen. Die optimale Sitzposition ist erreicht, wenn die

Knie 90 Grad oder etwas mehr abgewinkelt sind, während die Füße gerade auf dem Boden stehen. Der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel sollte dabei mehr als 90 Grad betragen. Eine bewegliche Rückenlehne und Sitzfläche kommen der idealen Sitzposition zugute und fördern außerdem, dass man selbst im Sitzen in Bewegung bleibt. Genügend Beinfreiheit ist hierfür ebenfalls förderlich. Der Stuhl sollte außerdem nicht zu weich sein und sicher auf fünf Fußstreben mit lastabhängig gebremsten Rollen stehen. Bei einem harten Bodenbelag sind weiche Rollen und bei einem weichen Bodenbelag sind harte Rollen die richtige Wahl.

Der Schreibtisch sollte eine Größe von etwa 160 x 80 Zentimeter besitzen und im Idealfall hell und matt sein, da starke farbliche Kontraste und spiegelnder Glanz die Augen schneller ermüden. Gegen Ermüdung hilft außerdem ein Arbeitsplatz mit viel Tageslicht, sowie mit ausreichend künstlicher Beleuchtung für die dunkleren Tages- und Jahreszeiten. Der

Computerbildschirm sollte 50 bis 70 Zentimeter Abstand zu den Augen haben und leicht erhöht stehen. „Eine lineare Anordnung von Bildschirm, Maus und Tastatur mit dem Schreibtischstuhl verhindert Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich und beugt damit ebenfalls Rückenschmerzen vor“, so Winning.

Der DGM-Geschäftsführer betont, dass ergonomisches Arbeiten nicht nur für Erwachsene Bedeutung hat, sondern ganz besonders auch für Kinder im Wachstum, deren Wirbelsäule sich noch entwickelt und empfindlich ist. Entsprechend wichtig seien ergonomische Gesichtspunkte auch bei der Auswahl der richtigen Möbel für Hausaufgaben & Co., so Winning. Vor dem Möbelkauf sollten die Kinder selbst ausgiebig Probesitzen, um die Ergonomie und den Sitzkomfort sicherzustellen. Ebenso sollten Büroarbeitskräfte Mitspracherecht bei der Ausstattung ihres (Heim-)Arbeitsplatzes haben sowie idealerweise ebenfalls die Möglichkeit eines vorherigen Ergonomie-Checks. DGM/FT

Niederrhein Kälte

Niederrhein Wärme

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!

Klimaanlagen

energieeffiziente und BAFA-geförderte

Förderung von energieeffizienten Klimaanlagen und Wärmepumpen durch BAFA oder KfW.

Wärmepumpen

BAFA- und KfW-geförderte

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung • viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung • Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme

Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11

info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhänge mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF), Dirk Wetzel, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt.“

Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein Hausbau am Hang lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken“, so Wetzel. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hanghauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen. Eine Erschließung über das Kellergeschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Hausplanung vom Sockel bis zum Dachfirst

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzel. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der Detailplanung mit dem Haushersteller gedanklich auf ein Obergeschoss festgelegt - ungeachtet und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei einer Fundamentplatte der Fall wäre. „Längst nicht alle Bauherren wissen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist“, stellt



Ein Wohnkeller ist ein sicheres und komfortables Fundament für einen effizienten Hausbau am Hang.

Foto: GÜF/Glatthaar Keller/OKAL

der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Haushersteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamt-

heitliche und zukunftsichere Gebäudeplanung geben.“ Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzel. (GÜF/FT)



Kompetenz rund ums Dach

**DACHTECHNIK ZIMMEREI
SCHMETTER ALPEN GmbH**

MEISTERBETRIEB

- ▲ Bedachung
- ▲ Zimmerei
- ▲ Bauklempnerei
- ▲ Schiefer- /Ziegelarbeiten
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Kranverleih
- ▲ Isolierung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ Photovoltaik-/Solaranlagen

Weseler Straße 90 · 46519 Alpen · Telefon: 02802 - 76 54
info@dachtechnik-schmetter.de · www.dachtechnik-schmetter.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 19. Mai 2023
Annahmeschluss ist am:
10.05.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ALPEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Alpen
Bürgermeister Thomas Ahls
Rathausstraße 5 · 46519 Alpen

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Alpen.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nudda Samadeh
Nadja Susko / Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch
bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-
papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer-
bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,
Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA





Traumjob zwischen Tradition und Hightech

Der Müllerberuf bietet vielseitige und zukunftsichere Arbeitsplätze

Mehl oder vielmehr das aus ihm gebackene Brot ist in Deutschland Grundnahrungsmittel Nummer eins. Aber auch Gebäck, Nudeln, Pizzateig und viele andere Produkte wären ohne gemahlenes Getreide nicht denkbar. Zwischen Bauer und Bäcker steht deshalb eines der ältesten Handwerke der Welt: der Müllerberuf. Trotz der langen Tradition ist dieser aber nicht in der Vergangenheit stehen geblieben. So steht zwar das Naturprodukt Getreide nach wie vor im Mittelpunkt, doch bei der Verarbeitung wird im Zeitalter von Automatisierung und Digitalisierung auf Hightech gesetzt. Die korrekte Berufsbezeichnung lautet heute: „Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft Fachrichtung Müllerei“. Müller sein bedeutet, etwas Sinnerfülltes zu tun. Der Müller produziert das Mehl und legt das Fundament für hochwertige regionale Lebensmittel, die Genuss und Gesundheit miteinander verbinden. Müller sind wahrlich Genusshandwerker.

Modernes Handwerk mit Zukunft

Auf Auszubildende wartet ein vielseitiger und zukunftsicherer Beruf. Denn fundiert ausgebildete Müller sind nicht nur in Deutschland, sondern auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt sehr gefragt. Voraussetzung für die duale Ausbildung ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abiturienten steht auch ein kürzeres duales Studium offen. Infos gibt es beim Bayerischen Müllerbund unter www.muellerbund.de, Ausbildungsplätze gibt es unter www.ausbildung.de.

Die praktische Arbeit in der Mühle beginnt mit der Prüfung des angelieferten Getreides im Labor. Beim Mahlen selbst sind Mahlsteine und das Mehlsäckschleppen Vergangenheit. Stattdessen verfügen moderne Mühlen über einen komplexen Maschinenpark mit voll-automatischer Prozesssteuerung, den es zu beherrschen gilt. Im Walzenstuhl wird das Getreide zu grobem Schrot,



Genauere Kenntnisse über das Naturprodukt Getreide gehören zu den Grundlagen des Müllerberufs.

Foto: djd/Bayerischer Müllerbund

körnigem Gries oder feinstem Mehl vermahlen, dann gesiebt, gesichtet, verteilt und abgepackt. Qualitätskontrolle, organisatorische und kaufmännische Elemente gehören zum Müllerhandwerk ebenso dazu.

Zahlreiche Karriereoptionen

Nach erfolgreicher Gesellenprüfung sind die Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz und gute Bezahlung hoch. Zudem stehen Müllern und Müllerinnen zahlreiche Karriereoptionen offen. So kann man die Meisterschule besuchen und einen Abschluss als Müllermeister machen oder an der Technikerschule in Braunschweig innerhalb von zwei Jahren die Titel „Meister“ und „staatlich geprüfter Müllereitechniker“ erwerben. Als letzter Schritt lässt sich ein betriebswirtschaftliches Studium draufpacken, das fit macht für alles rund um Finanzen, Marketing und Personalwesen. Zudem ermöglicht der Meisterbrief das (Fach-)Hochschulstudium in vielen technischen und ernährungswirtschaftlichen Fächern.

(djd)

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ Medienberater (m/w/d) für das MITTEILUNGSBLATT ALPEN

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitberuf in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Mitteilungsblatt Alpen

Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ bietet Online-Schulung an

Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ bietet Online-Schulung für Mitarbeitende in Garten- und Landschaftsbau, Planung und Verwaltung sowie für weitere Naturinteressierte an: Jetzt kostenfrei registrieren und mitmachen!

Seit dem 1. April stehen auf der „Lernplattform für naturnahes Grün“ Schulungsvideos, Quizzeinheiten, Arbeitshefte, ein Handlungsleitfaden und weitere Infos zum selbständigen Lernen bereit. Die Lerneinheiten wurden von der Stiftung für Mensch und Umwelt im Rahmen des Projekts „Treffpunkt Vielfalt“ entwickelt, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert wird.

Flächen naturnah zu gestalten und zu pflegen wird immer wichtiger. Denn diese Flächen können wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere bieten und zugleich Orte für das Naturerleben und für soziale Begegnungen schaffen. Hierzu braucht es allerdings Fachwissen, insbesondere in den „grünen Berufen“. In über 100 Einheiten mit insgesamt fünf Stunden Videomaterial und über 20 Quizbeziehungsweise Testfragen können sich Interessierte dieses gut aufbereitete Wissen zeit- und ortsunabhängig und in ihrem individuellen Lerntempo aneignen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Das Lernangebot beinhaltet folgende Module:

- 1) Einführung Naturgarten,
- 2) Pflanzen & Tiere,

- 3) Anlage naturnaher Flächen,
- 4) Pflege naturnaher Flächen,
- 5) Kommunikation.

Dominik Jentzsch, Projektmitarbeiter und Online-Referent von „Treffpunkt Vielfalt“, versichert: „Naturnahes Grün statt klassische Grünflächen: Es gibt Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten. Wir reden über beides.“

Link zur Lernplattform:

www.treffpunkt-vielfalt.de/lernplattform-naturnah.html

Ab Juni monatliche Live-Veranstaltung

Um den Austausch zwischen den Teilnehmenden zu fördern und Fragen zu klären, bietet die Stiftung für Mensch und Umwelt zusätzlich ab dem Sommer eine monatliche Live-Veranstaltung auf der Lernplattform an. Los geht es immer mit einem Impuls zu einem Schwerpunktthema, darunter zum Beispiel die Auswahl von geeigneten Substraten für neu zu gestaltende naturnahe Flächen.

„Die grüne Branche erkennt zunehmend, wie positiv sie wirken kann, wenn es um dringend notwendigen Insektenschutz geht. Generell brauchen wir auf fast allen Grünflächen viel mehr heimische Pflanzen und Strukturreichtum. Dann werden auch



Sandbiene (*Andrena haemorrhoa*). Foto: © Hans-Jürgen Sessner

Igel, Kröten, der Gartenschläfer, Vögel und andere Tiere zurückkommen und unsere Flächen vor der Haustür bereichern. Wir hoffen sehr, dass unsere neue Lernplattform die grüne Branche und alle anderen Interessierten dabei unterstützt, schnell ins Handeln zu kommen“, sagen die Gründer der Stiftung für Mensch und Umwelt, Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer. Fragen zur Lernplattform nimmt die Stiftung unter info@treffpunkt-vielfalt.de entgegen. Telefonisch helfen die Projektmitarbeiter Dominik Jentzsch (+49 30 394064-308) und Markus Schmidt (+49 30 394064-

310) gerne weiter.

Hintergrund

Naturnahes Grün im Wohnungsbau hat großes Potenzial, die Artenvielfalt zu fördern. Rasenflächen können großflächig in blühende Wiesen umgewandelt werden. Naschobst wie Stacheloder Johannisbeeren kann die Aufenthaltsqualität verbessern. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Verminderung ihrer Nahrung. Hier können auch Wohnungsbauunternehmen helfen.

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Berliner Stiftung. Sie realisiert Projekte wie „Treffpunkt Vielfalt“. Dieses Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Daneben ist die Stiftung für ihre Initiative Deutschland summt! bekannt. Damit lenkt sie seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem Insektensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich vor Ort für mehr biologische Vielfalt einsetzt. Mehr über das Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ unter: <https://berlin.treffpunkt-vielfalt.de/home-berlin.html>



Naturgärten sind Blüh- und Insektenparadies zugleich. Foto: © SMU/Corinna Hölzer